

Linz, 19. Mai 2016

PRESSEMITTEILUNG

Verleihung des Kunstpreis LENTOS Freunde 2016 Verkaufsausstellung der eingereichten Werke von 14.–22. Mai 2016



Foto (v.l.n.r.): Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuniversität Linz, Mag.^a Michaela Keplinger-Mitterlehner, Präsidentin des Vereins LENTOS Freunde, PreisträgerInnen Iona Mandragora Steixner, Michael Heindl und Maria Bichler, Stella Rollig Direktorin LENTOS Kunstmuseum Linz und Dr. Erwin Hauser, Vorstandsmitglied des Vereins LENTOS Freunde. Foto: maschekS. 2016

Bereits zum zweiten Mal hat der Förderverein des LENTOS in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und dem LENTOS Kunstmuseum gestern, am Mittwoch, 18. Mai 2016, den Kunstpreis LENTOS Freunde verliehen. Die drei – nicht gereihten – mit je € 1000,- dotierten Preise ergingen an Maria Bichler, Michael Heindl und Iona Mandragora Steixner. Die Werke der PreisträgerInnen werden gemeinsam mit 27 weiteren ausgewählten Einreichungen im LENTOS Auditorium ausgestellt und stehen bis 22. Mai zum Verkauf. Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt zu den Museumsöffnungszeiten besucht werden. Der Erlös kommt den KünstlerInnen zugute, 20% der Einnahmen gehen an den Verein der LENTOS Freunde.

Nicht nur das Kunstmuseum soll gefördert werden, sondern auch junge Talente verdienen Unterstützung! Unter dieser Prämisse hat der Förderverein des LENTOS in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und dem LENTOS Kunstmuseum zum zweiten Mal einen Kunstpreis ausgeschrieben.

Alle Studierenden und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz sowie alle in Oberösterreich geborenen KünstlerInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr waren eingeladen, ihre Arbeiten zum Thema ZUSAMMENHALT einzureichen. Zugelassen wurden Werke aus den Kategorien Malerei und Zeichnung, Fotografie sowie Medienkunst. Insgesamt gab es 65 Einreichungen. In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden drei PreisträgerInnen von einer hochkarätigen Jury ermittelt.

Maria Bichler und Iona Mandragora Steixner sind aktive Studierende der Kunstuniversität Linz; mit Michael Heindl wurde ein gebürtiger Linzer ausgezeichnet.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung wurden im Beisein der Vereinsmitglieder, TeilnehmerInnen des Wettbewerbs sowie von Vertreterinnen aus Politik, Kultur und Wirtschaft die drei PreisträgerInnen verkündet.

Nach den Begrüßungsworten und einer kurzen Einführung von LENTOS Vereins-Präsidentin Mag.^a Michaela Keplinger-Mitterlehner erzählten LENTOS Direktorin Stella Rollig und der Rektor der Kunstuniversität Linz, Reinhard Kannonier, über die Entstehung und Intention des LENTOS Kunstpreises. Im Anschluss wurden die drei PreisträgerInnen in alphabetischer Reihenfolge gekürt und Stella Rollig stellte die Siegerarbeiten vor. Durch den Abend führte Dr. Johannes Jetschgo.

Die Preise wurden von der Raiffeisen Landesbank OÖ gestiftet. Der Katalog mit Abbildungen aller Werke und Begleittexten wurde von der Firma Hauser und dem Verein LENTOS Freunde gesponsert.

Zu den PreisträgerInnen und Sieger-Arbeiten:

Maria Bichler

geb. 1989, Schwaz, Tirol

Studentin Kunstuniversität Linz

Masterstudium Plastische Konzeptionen / Keramik

Situation #3

2014 (Auflage: 6 + 2)

Fotodokumentation, digitale Fotografie, 6 Fotodrucke auf MDF-Platten

Format: je ca. 30 x 45 cm

Das Zusammenhalten, also das Festgefügtsein, wird in der Rauminstallation Situation #3 behandelt. Eine Fotodokumentation dieser Arbeit zeigt die prozesshafte Veränderung eines festen Gefüges (Butter) zu neuen, variierenden Strukturen. Das Maß der 15 cm breiten Linie, welche den Ausstellungsraum durchzieht, wird durch diese Arbeit aufgegriffen. In der Mitte des Raumes ist ein Butterquader auf einem Sockel positioniert und darüber hängt auf Augenhöhe eine Glühbirne von der Decke. Ein Motor senkt die Glühbirne alle 10 Minuten um 1,7 mm. In den folgenden drei Tagen schmilzt die Butter durch die Wärmezufuhr, Tröpfchen und Rinnsale laufen am Sockel ab und erstarren zu neuen Formen in einer Wanne. Diese Arbeit ist das dritte Ergebnis einer längeren Versuchsreihe mit dem Lebensmittel Butter und einer Glühbirne. Die Installationsformen sind unterschiedlich – doch das Zusammenspiel ist immer dasselbe: Die sanfte Wärme der Glühbirne trifft auf die Butter und setzt somit einen einfachen Prozess in Gang.

Mag.art. Michael Heindl

geb. 1988, Linz, Oberösterreich

Absolvent Universität für angewandte Kunst Wien

Malerei, Transarts

Zwischenlösung / Workaround

2013/2014 (Auflage: 1)

Objekt, Interventionen, Video (7:30 min)

Format Objekt: ca. 45 x 45 x 5 cm

Diese Arbeit setzt sich einerseits aus einer Serie von kleinen Interventionen im städtischen Raum zusammen, die filmisch dokumentiert wurden. Andererseits kam es im Laufe dieser zahlreichen Eingriffe zur Entstehung eines Objektes, das in Verbindung mit dem Film präsentiert wird. Über den Zeitraum eines Jahres suchte ich in urbanen Umgebungen gezielt nach beschädigten Gegenständen, die zuvor von Menschen provisorisch mit Klebeband repariert worden waren. Fand ich solche, begann ich, die Klebestreifen abzuziehen, bis das jeweilige Objekt wieder in seinen ursprünglichen kaputten Zustand zurückversetzt war. Die abgezogenen Klebebänder nahm ich als Objets Trouvés mit nach Hause und rollte sie dort schrittweise auf.

Iona Mandragora Steixner

geb. 1984, Zell am Pettenfirst, Oberösterreich

Studentin Kunstuniversität Linz

Bildende Kunst / Malerei und Grafik

Ich sein

2010 (Auflage: 1)

2 bestickte Papierbögen

Format: je 70 x 100 cm

Verdichtung.

Verschiedene frei schwebende Gedanken fügen sich scheinbar zufällig zusammen, erschaffen neuen Inhalt. Persönliche Handschriften tanzen zart über das Papier, verdichten sich zu wollfadener Zeichnung, suchen nach Antworten, doch verstricken sich nur noch mehr im unklaren Gewirr. Auflösung. Neue Möglichkeiten zeigen sich in der Reduktion. Einzelne Wörter bleiben zurück, finden neuen Zusammenhalt, sprechen subtil, sagen nicht viel und zugleich Wesentliches.

Zusammenhalt.

Ich Sein.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Hinweis in Ihrem Medium berücksichtigen.

Beste Grüße,

Johanna Hofer

Kontakt für die Zusendung von weiteren Informationen und Bildmaterial:
Mag.^a Johanna Hofer, johanna.hofer@lentos.at oder +43(0)732/7070/3603